AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg (gegründet 2004) gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer.

Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Telefon (+49) 40/42 94 86 69 - 0
Telefax (+49) 40/448 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Anmeldung erbeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Öffentliche Projektvorstellung

Wörterbuch Deutsche Gebärdensprache – Deutsch

8. Mai 2009

INSTITUT FÜR DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE UND KOMMUNIKATION GEHÖRLOSER

UHH

Das Langzeitvorhaben

»Entwicklung eines elektronischen, korpusbasierten Wörterbuchs Deutsche Gebärdensprache – Deutsch«

Unter Gehörlosen haben sich über Jahrhunderte visuelle Sprachen herausgebildet. Diese Gebärdensprachen sind keineswegs identisch mit der nonverbalen Körpersprache Hörender: Vielmehr sind sie eigenständige Sprachen, die über einen umfassenden Wortschatz und eine komplexe Grammatik verfügen. Elementare Bestandteile der Gebärdensprachen sind Handzeichen (Gebärden), darüber hinaus kommen Mimik, Körperhaltung und Mundbild zum Einsatz. Anders als häufig vermutet, ist Gebärdensprache nicht international: Die nationalen Formen unterscheiden sich zum Teil erheblich. Auch innerhalb der Deutschen Gebärdensprache gibt es regionale Unterschiede.

Bislang fehlt eine umfangreiche linguistische Grundlagenforschung zur Deutschen Gebärdensprache – auch, weil sie bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts nicht als eigenständige Sprache angesehen, sondern als bloßes Gestikulieren abgetan wurde. Das erste Langzeitvorhaben der Akademie in Hamburg will diese Lücke schließen. In Kooperation mit der Universität Hamburg wird seit dem 1.1.2009 am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) ein Korpus der Deutschen Gebärdensprache (DGS) erstellt. Auf dieser Grundlage wird ein elektronisches Wörterbuch DGS – Deutsch erarbeitet. Damit wird DGS erstmals umfassend wissenschaftlich erfasst und dokumentiert.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg lädt am 8. Mai 2009 alle Interessierten zu einer öffentlichen Vorstellung des Projekts ein.

Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Universität Hamburg, Flügelbau Ost, Raum 221, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Heimo Reinitzer
Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Prof. Dr. Christian Rathmann
IDGS Universität Hamburg, Projektleiter

Ein Wörterbuch der Gebärdensprache – Bedeutung für Wissenschaft und Sprachgemeinschaft

Prof. Dr. Christian Rathmann und Susanne König M.A.,
IDGS Universität Hamburg

Anerkennung der Gebärdensprache – Chancen für die Zukunft

Mag. Helene Jarmer, *Wien*
Präsidentin des Österreichischen Gehörlosenbundes, Behindertensprecherin und, ab Juli 2009, Abgeordnete des Nationalrats des österreichischen Parlaments

Gebärdensprachdolmetscher sind anwesend.

Im Anschluss bitten wir Sie auf ein Glas Wein in die Geschäftsräume der Akademie.